

Änderungsantrag

der Abgeordneten Werner Schulz (Berlin), Antje Hermenau, Kristin Heyne, Oswald Metzger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1996
– Drucksachen 13/2000 Anlage, 13/2593, 13/2609, 13/2626, 13/2627, 13/2630 –

hier: Einzelplan 09
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft

Der Bundestag wolle beschließen:

Der im Regierungsentwurf vorgesehene Ansatz bei der Gemeinschaftsaufgabe Ost in Höhe von 3,250 Mrd. DM wird wie folgt wiederhergestellt:

In Kapitel 09 02 – Allgemeine Bewilligungen – Titelgruppe 12 – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ –

beträgt der Titel 682 88 – Zuweisungen an die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen sowie Berlin (Ost) für betriebliche Investitionen und wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen – 3,250 Mrd. DM.

Die im Rahmen der Abschlußberatungen des Haushaltsausschusses am 26. Oktober 1995 beschlossene Kürzung des Titels in Höhe von 50 Mio. DM ist zurückzunehmen.

Bonn, den 7. November 1995

Werner Schulz (Berlin)
Antje Hermenau
Kristin Heyne
Oswald Metzger
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

1. Fördermittel in dieser Größenordnung für die neuen Bundesländer sind auch weiterhin für den „Aufbau Ost“ nötig.
2. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Einnahmen im Einzelplan 32 Kapitel 32 08 Titel 111 02 – Einnahmen aus Gewährleistungsmaßnahmen und aus Umschuldungen.

